

kannt durch seine ausgebreiteten Kenntnisse im Fache der Theologie und Philosophie, durch seine Kunst der Dialektik und der Eloquenz; Schüler und Freund des berühmten Professor Sailer in Landshut.

176.

Ludwig Pfyster von Wyher,

geboren 1783, gewesenes Mitglied des Regierungsrathes in der Restaurationsperiode und eidgenössischer Oberst. Er war in der Baukunst sehr erfahren und erhielt noch in den letzten Tagen seines Lebens von der schweizerischen Künstlergesellschaft für eine aus diesem Fache gelieferte Arbeit die dafür ausgesetzte Ehren-Medaille. Starb 1845.

177.

Jakob Waldis,

ursprünglich von Weggis, dann aber mit dem Bürgerrecht von Luzern beschenkt, war zuerst Pfarrer in Hohenrain, dann Stadtpfarrer in Luzern und bischöflicher Kommissarius, endlich Probst an der Stift im Hof zu Luzern. Er zeichnete sich besonders als Kanzelredner aus. Geboren 1793, gestorben 1846.

178.

Melchior Mohr,

zuerst Offizier in fremden Kriegsdiensten, dann Pfarrer in Gfß und Chorherr am Stift zu St. Leodegar im Hof zu Luzern; entsagte 1798 bei Eintritt der